

Testgelesen: Neue Bücher zum Thema Präsentation

Ratgeber zum Thema „Präsentation“ gibt bereits viele. Dennoch haben sich die Autoren von vier Neuerscheinungen darangemacht, das Thema auf eigene Weise aufzubereiten und ihm neue Facetten abzugewinnen. Inwieweit ihnen das gelungen ist und für wen die Lektüre lohnt, beurteilen die Testleser von managerSeminare.

► **Ingeborg Sachsenmeier (Hrsg.): Die überzeugende Präsentation.** Beltz, Weinheim/Basel 2008, 219 Seiten, 17,95 Euro.

An sich ist das Konzept der Herausgeberin für das Buch eine tolle Idee: Man nehme sieben Autoren und lasse sie zusammen aus verschiedenen Perspektiven ein Buch über Präsentationstechnik schreiben. Der Reiz des Buches läge dann auch darin, dass sich diese Autoren mit verschiedenen Schreibstilen des Themas annehmen. Allerdings ist dies bei dem vorliegenden Buch nicht optimal geglückt. Das liegt vor allem daran, dass die Autoren ihre Beiträge für das vorliegende Werk nicht gänzlich neu verfasst haben, sondern diese aus fünf bereits geschriebenen Büchern zusammengeklaut wurden. Daher leidet das Buch ein wenig darunter, dass die Kapitelübergänge teilweise holprig beziehungsweise unabgestimmt sind und dass Querverweise auf Kapitel in den Originalbüchern gegeben werden, die im vorliegenden Buch natürlich nicht vorhanden sind. Trotzdem ist das Buch inhaltlich durchaus lesenswert – besonders für den Präsentationsanfänger: Er erhält durch die Ausflüge zu präsentationsrelevanten Themen wie Rhetorik, Visualisierung und Körpersprache eine Fülle von Tipps für die überzeugende Präsentation. Besonders lesenswert ist das

Kapitel über die Körpersprache und Gestik. Fortgeschrittene werden indes nicht viel Neues finden.

Michael Schmettkamp ■

► **Brigitte Grass, Marc Ant u.a.: Schritt für Schritt zur erfolgreichen Präsentation.** Springer, Heidelberg 2008, 157 Seiten, 19,95 Euro.

Das insgesamt vierköpfige Autorenteam gibt in seinem Buch einen sehr guten Überblick über die wichtigsten Instrumente für spannende und lebendige Präsentationen. Den Einstieg in die Materie haben die Autoren über verschiedene bekannte Kommunikationsmodelle gewählt – auf wenigen Seiten stellen sie die Rollen Sender und Empfänger sowie den Zusammenhang zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikation innerhalb einer Präsentation knapp, aber anschaulich dar. Besonders gut gelungen ist das anschließende Kapitel „Präsentationserstellung als Prozess“, das gleichzeitig der Kern des Buches ist. Hier merkt man, dass die Autoren aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen: Fundiert gehen sie in vielen kleinen Unterkapiteln auf verschiedene erfolgsrelevante Bausteine einer Präsentation ein – von der Recherche und Strukturierung der Inhalte über die Durchführung und den runden Abschluss bis zur

Nachbereitung. Dabei weisen die Autoren mit Recht darauf hin, dass nicht die gelesene Theorie, sondern nur Übung den Meister macht. Das heißt: Eine Generalprobe der Präsentation vor sich selbst oder vor anderen ist Pflicht. Fazit: Das Buch hilft dabei, die persönlichen Schwächen in Sachen Präsentation besser zu erkennen und dann die eigene Vortragsart Schritt für Schritt zu optimieren. Das Preis-Nutzen-Verhältnis ist sehr gut.

Frank Schmidt ■

► **Matt Beadle: Präsentieren – Wirkungsvoll und überzeugend auftreten.** Cornelsen Scriptor, Berlin 2008, 134 Seiten, 6,95 Euro.

Bei diesem Buch im handlichen Pocket-Format handelt es sich um einen praxisbezogenen Ratgeber, der Einsteigern in das Thema „Präsentieren“ einen ersten guten Überblick gibt. Autor Matt Beadle orientiert sich dabei am chronologischen Aufbau einer Präsentation. Und die fängt nun einmal mit der Vorbereitung an – für Beadle drei Viertel der Miete für eine erfolgreiche Präsentation. Die Überlegung, die er seinen Lesern völlig zu Recht als Erstes nahe legt, heißt daher: „Was ist das Ziel meiner Präsentation, wer genau sitzt denn als Publikum vor mir und was gehört dann inhaltlich in die Präsentation?“

Die Testleser:



Michael Schmettkamp ist selbstständiger Berater, Trainer und Coach aus Köln. Spezialisiert hat er sich auf die Bereiche Präsentation und Verkauf. Zudem begleitet er mit der amerikanischen Methode ActionWorkout/Rapid ActionTools™ Change-Prozesse. Kontakt: office@sintcon.de



Der ehemalige Schiffs-kapitän **Frank Schmidt** ist seit 15 Jahren Geschäftsführer seines Beratungs- und Trainingsunternehmens F & A train – Beratung und Training GmbH in Rostock. Seine Schwerpunkte sind Verkauf, Personalentwicklung und Managementtraining. Kontakt: info@fua-train.de



Marco Schröder ist als Consultant bei der CONBEN Deutschland GmbH in Düsseldorf tätig. Seine Schwerpunkte sind Beratung, Coaching und Training von Führungskräften. Weitere Themen: Vertriebsentwicklung, Konflikt- und Projektmanagement sowie Moderation und Präsentation. Zudem ist er als Mediator tätig. Kontakt: Marco.Schroeder@Conben.de



Ute Simon-Adorf ist seit 2001 selbstständig im Bereich Coaching, Training und Moderation. Ihre Kernthemen sind Persönlichkeitsentwicklung und Sport-Mental-Training. Zudem ist sie Autorin von Büchern zu Coaching und Mentaltraining. Kontakt: www.simon-adorf.de

Denn erfahrungsgemäß scheitern Präsentationsneulinge genau an diesen Punkten. Im Anschluss geht Beadle dazu über, Tipps für den persönlichen Auftritt zu geben. Hier bleibt das Buch dem Leser jedoch einiges schuldig, denn einige wichtige Punkte bleiben unberücksichtigt – etwa die für den Einsteiger so wichtigen Aspekte wie: „Wohin mit den Händen? Wie stehe ich vor Publikum?“ Stärken hat der Ratgeber aber eindeutig bei den Tipps zum Umgang mit Power Point und dem Laptop – hier merkt man dem Autor fundierte Kompetenzen an. Versiert gibt Beadle hier viele nützliche Praxistipps, die der technisch nicht so versierten Mehrheit dabei helfen, Anfängerfehler von vornherein zu vermeiden.

Marco Schröder ■

► **Gabi Brede: Präsentieren, reden und begeistern für Frauen. Erfolgreich und souverän in Besprechungen, Meetings und Konferenzen.**

Redline Wirtschaft, München 2008, 205 Seiten, 17,90 Euro.

Ein Buch zum Thema Präsentation, geschrieben von einer Frau mit der Zielgruppe Frauen – so ist es auf dem Buchcover zu lesen. Erklärtes Ziel der Autorin ist es, ihre Leserinnen zum Halten von „merk-würdigen“ Präsentationen zu befähigen. Schon das

Inhaltsverzeichnis zeigt, dass es Gabi Brede bei der Aufbereitung des Themas speziell für Frauen auch um Details geht. Vom Anfang bis zum Ende einer Präsentation, von der Vorbereitung bis zur Durchführung. Auch Tipps für die mentale Vorbereitung „für sie“ werden nicht vergessen. Denn das ist es, was „Frau“ nach der Meinung der Autorin oftmals besonders braucht – Selbstbewusstsein und Mut, sei es im Auftreten oder auch in der inhaltlichen Strukturierung des Vortrages. Anhand von Beispielen wie der Kleidung von Angela Merkel oder auch von Condoleezza Rice werden Unterschiede zwischen dem Wirken von Mann und Frau herauskristallisiert. Dies sind sehr interessante und nachdenkenswertes Ansätze zur Fragestellung: Wie wirke ich? Und wie möchte ich wirken? Allerdings ist bei der Lektüre längst nicht immer zu erkennen, warum sich der Titel des Buches nur auf Frauen bezieht. Denn die meisten Tipps und Tricks sind für Männer mindestens ebenso relevant.

Ute Simon-Adorf ■

Die Beurteilungen im Einzelnen – siehe nächste Seite! ►

	Die überzeugende Präsentation	Schritt für Schritt zur erfolgreichen Präsentation	Präsentieren – Wirkungsvoll und überzeugend auftreten
Gehalt	<p>Die Informationsdichte des Buches ist durchschnittlich. Für Anfänger okay, Profis wird es weniger fesseln.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ □ □</p>	<p>Das Buch hat eine durchgehend gute Informationsdichte. Das Verhältnis von Inhalt und Seitenzahl ist stimmig. Die Autoren geben zudem auf einer im Buch angegebenen Homepage Hinweise auf zusätzliches Begleitmaterial und ergänzende Informationen.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Die Informationsdichte schwankt zwischen der Vermittlung von „Basics“ im Teil des persönlichen Auftritts und detaillierten Praxistipps beim Umgang mit Powerpoint und dem Bedienen des Rechners. Insgesamt entspricht die Informationsdichte aber dem, was ein Pocket-Ratgeber leisten kann.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>
Visuelle Gestaltung	<p>Das Buch ist visuell durchaus ansprechend gestaltet – wobei es kleinere Schwankungen zwischen den Kapiteln gibt. Aufgelockert wird das Buch durch ergänzende Grafiken oder Cartoons.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Hinsichtlich Schriftgröße und Seitenaufteilung ist das Buch großzügig und übersichtlich gestaltet, wichtige Wörter oder Teilüberschriften sind fett hervorgehoben. Die Diagramme, Grafiken und Übersichten sind sehr anschaulich. Das alles macht es dem Leser sehr leicht, das Gelesene zu verarbeiten und zu behalten.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>	<p>Wichtige Aspekte werden im Buch farblich hervorgehoben, auch sind viele Beispiele visualisiert. Hier hat der Autor für mich allerdings teilweise unbedeutende Beispiele ausgewählt, die dann ausgiebig bebildert und im Verhältnis zur Schriftgröße überdimensioniert dargestellt sind. Die Schrift ist – typisch für Ratgeber – sehr klein.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ □ □</p>
Struktur/ Gliederung	<p>Die Struktur ist grundsätzlich übersichtlich und folgerichtig. Allerdings sind die Kapitelübergänge etwas unabgestimmt, da es mehr ein „Best of“ der Autoren als ein homogen geschriebenes Buch ist.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ □ □</p>	<p>Das Buch ist übersichtlich in vier Kapitel gegliedert. Leider fehlt die entsprechende Nummerierung. Das aussagekräftige Inhaltsverzeichnis und die Struktur ermöglichen es, dass man gezielt einzelne Kapitel lesen kann. Auf den Seiten „Kurz & rund“ gibt es wirkungsvolle Zusammenfassungen und zusätzliche Informationen.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>	<p>Der Autor legt Wert auf die Möglichkeit, die einzelnen Kapitel unabhängig voneinander zu lesen. Das gelingt ihm weitestgehend. Zum Teil wären jedoch für mein Empfinden manche Unterkapitel an anderer Stelle besser aufgehoben gewesen. Dem Leser können dadurch beim Querlesen wichtige Teilaspekte verloren gehen.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ □ □</p>
Verständlichkeit	<p>Das Buch ist gut verständlich, leidet manchmal aber an sehr langen Sätzen. Einige Praxisbeispiele lockern den Inhalt auf.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ □ □</p>	<p>Die Sprache, reich an bildhaften Ausdrücken, ist klar und leicht verständlich. Abkürzungen werden in einem Abkürzungsverzeichnis erklärt.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>	<p>Matt Beadle unterhält den Leser in einer leicht verständlichen Sprache. Somit wird das Buch seinem Charakter als Einsteigerbuch für den ersten schnellen Überblick mit einigen pfiffigen und unterhaltsamen Tipps und vielen Beispielen gerecht. Besonders gelungen: der Anhang mit hilfreichen Powerpoint-Tastenkombinationen.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>
Eignung	<p>Durch die verschiedenen Autoren kommen verschiedene Standpunkte und Perspektiven über das Thema Präsentieren zum Tragen. Damit spricht es auch unterschiedliche Zielgruppen an. Man findet sowohl Kapitel, die zum sofortigen Ausprobieren einladen, als auch solche mit theoretischen Hintergrundinformationen.</p>	<p>Eine leicht verständliche, übersichtliche und fundierte Darstellung zum Thema „Erfolgreiche Präsentation“. Geeignet für jeden, der Tipps und Anregungen für einen Vortrag oder eine Präsentation benötigt.</p>	<p>Das Buch eignet sich sehr gut für den ersten schnellen Überblick für Einsteiger in das Thema Präsentation. Hier hilft das Buch mit Sicherheit die üblichen Anfängerfehler und Top-10-Stolperfallen zu reduzieren bzw. zu umgehen. Der fortgeschrittenere Präsentator wird hier höchstens bei den technischen Tipps und Tricks zusätzliche neue Anregungen finden.</p>
Relevanz	<p>Das Buch ist höchstens relevant für Anfänger. Diese finden hier durchaus eine Fülle von praktischen Hinweisen aus der Hand verschiedener Autoren.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ □ □</p>	<p>Die Autoren bezeichnen das Buch selbst als idealen Begleiter für Studium, Lehre und Beruf. Dieser Aussage schließe ich mich voll an.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Das Buch ist stark in Praxisorientierung und Vermittlung des Basisrüstzeugs. Ein Anwenderbuch zum Ärmelhochkrempeln und Umsetzen – in dem Rahmen, in dem ein Pocket-Ratgeber anleiten kann.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ □ □</p>

Präsentieren, reden und begeistern für Frauen



Informationen werden meist kurz und prägnant vermittelt. Die Informationsdichte ist durchschnittlich.



Gehalt

Die visuelle Aufbereitung ist recht gut gelungen. Zitate, Metaphern und Beispiele aus dem Alltag werden mit Symbolen bzw. mit grau hinterlegten Kästen in den Vordergrund gerückt. Zudem tragen Diagramme gut zum Verständnis bei.



Visuelle Gestaltung

Zu Beginn schreibt die Autorin, dass das Buch auch ohne Weiteres quergelesen werden kann. Stimmt. Viele Kapitel sind zudem zum Schluss nochmals zusammengefasst oder mit einer Checkliste versehen. Es gibt ein Literaturverzeichnis sowie ein ausführliches Stichwortverzeichnis.



Struktur/ Gliederung

Die Autorin schreibt verständlich, klar und bildhaft. Sie gibt klare Ansagen, was ihrer Meinung nach zu tun und was zu lassen ist. Manche Thesen werden mit Beispielen aus dem Alltag untermauert, von denen es ruhig etwas mehr hätten sein können.



Verständlichkeit

Das Buch ist laut Buchcover speziell für Frauen geschrieben – was jedoch keinen Mann davon abhalten sollte, auch einmal hineinzuschnuppern. Denn die meisten im Buch besprochenen Themen richten sich an Männer genauso wie an Frauen.



Eignung

Zum Thema Präsentation gibt es Bücher wie Sand am Meer. Und doch werden viele neue Bücher trotzdem gelesen – es könnte ja doch etwas bieten, was einen weiterbringt. Und so ist es auch bei diesem Buch durch seinen speziellen Fokus.



Relevanz